



Kampagnenmotiv He(a)ring 2025 ©He(a)ring; [Bild hier herunterladen.](#)

Programm zum Stadtfest

im Kleist-Museum:

Musik, Poesie und Hula-Hoop

Der Garten des Kleist-Museums wird am kommenden Stadtfest-Wochenende zu einem Ort der zarten Töne, kraftvollen Stimmen, Bewegung und Kreativität. Die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) lädt in Kooperation mit der Stiftung Kleist-Museum auch in diesem Jahr zum He(a)ring an den besonderen Ort an der Oder ein – diesmal unter dem Motto „wortzart“. Am

*Samstag, 12. Juli, und Sonntag, 13. Juli, können Besucher*innen bei freiem Eintritt Musik genießen, sich Gedichte schreiben lassen und ihr Können am Hula-Hoop-Reifen und an der Sprayflasche entdecken. Ergänzt wird das Programm mit kostenfreien Führungen durch die Dauerausstellung „Rätsel. Kämpfe. Brüche.“ im Kleist-Museum.*

Schon am Freitag kann man sich zu Klassikern der 80er- und 90er-Jahre sowie bei einem Konzert mit Mitgliedern der Rockcoverband JenniKaa aus Eisenhüttenstadt warmtanzen.

Auch in diesem Jahr wandelt sich der Garten des Kleist-Museums zu einem der vielleicht schönsten Schauplätze des HanseStadtFests „Bunter Hering“. Von Freitag bis Sonntag können Besucher*innen bei kostenfreiem Eintritt die Dauerausstellung selbstständig oder im Rahmen von Führungen (De/Eng) besichtigen, internationalen Musikacts lauschen und an Kreativ-Workshops teilnehmen.

Am **Freitag, 11. Juli**, wird sich **ab 18 Uhr** zu Hits der 80er- und 90er-Jahre auf das Wochenende eingestimmt, bevor um 19:30 Uhr Musiker der [Rockcoverband JenniKaa](#) aus Eisenhüttenstadt das Bühnenprogramm im Museumsgarten eröffnen werden.

Bereits zum 15. Mal heißt die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit dem **He(a)ring-Festival** die Besucher*innen des Stadtfests am **Samstag, 12. Juli**, zwischen 14 Uhr und 22 Uhr sowie am **Sonntag, 13. Juli**, zwischen 12 Uhr und 18 Uhr willkommen. Eröffnet wird das Festival am Samstag von dem [Musiker und Schauspieler Paul Sies](#). Mit seiner Stimme und dem Klavier wandelt der Künstler zwischen Theater und Musik, Pathos und Parodie. Seine heiter-melancholischen Lieder handeln von richtungsloser Selbstbezogenheit, sexuellen Begierden, bürgerlicher Desillusion und exzessiver Feierlust. „Nie zynisch, aber auch nie bequem“, so beschreibt das Ensemblemitglied vom Potsdamer Hans-Otto-Theater seine Musik.

Das musikalische Programm am Samstag gestalten außerdem der belgische [Elektronik-Musiker Manu Louis](#) (16 Uhr), die [Cover-Sängerin Frau Elfi](#) (18 Uhr) und die [Rapperin und Sängerin Yetundey](#) (20 Uhr). Der Sonntag beginnt mit den Klavierimprovisationen des [Frankfurter Musikers Richard Wolf](#) (12 Uhr). Das [Duo Grateful Cat](#) spielt Retro-Pop (14 Uhr), bevor [Sängerin Liyo](#) das Programm ab 16 Uhr beschließt.

In den musikalischen Pausen am Samstag verzaubert der [Lyriker Luca Thiel](#), auch bekannt als Luceur, das Publikum an seiner Schreibmaschine, an der er sich beim Gedichte-Schreiben zuschauen lässt. Zudem finden Spray-Workshops statt. Am Sonntag können sich Gäste in den Pausen am Hula-Hoop-Reifen mit professioneller Anleitung ausprobieren. An beiden Tagen werden kostenfreie Führungen durch die [Dauerausstellung des Kleist-Museums](#) auf Deutsch und Englisch angeboten.

[Hier finden Sie das Programm auf einen Blick.](#)

Das He(a)ring ist eine Kooperation der Stiftung Kleist-Museum und der [Europa-Universität Viadrina Frankfurt \(Oder\)](#) mit der [Stadt Frankfurt \(Oder\)](#), der [Messe und Veranstaltungs GmbH](#) und dem [Allgemeinen Studierendenausschuss der Viadrina](#).

Die Stiftung Kleist-Museum wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ↵](#)